

--

Vereinbarung vom	Amendment Agreement dated

In the event of any divergence between the English and German texts, constructions, meanings or interpretations, those of the German original shall govern exclusively.

## Zusatzvereinbarung im Hinblick auf U.S. Sonderabwicklungsregelungen für qualifizierte Finanzkontrakte (QFC-Zusatzvereinbarung)

## Supplemental Agreement relating to the U.S. Special Resolution Regime for Qualified Financial Contracts (QFC-Supplemental Agreement)

Zwischen

The following is agreed between

<b>Name und Anschrift des Vertragspartners</b>          (nachstehend „Vertragspartner“ genannt)	<b>Name and address of the Counterparty</b>          (hereinafter referred to as „Counterparty“)
---	--

und

and

<b>Name und Anschrift der Bank</b>          (nachstehend „Bank“ genannt)	<b>Name and address of the Bank</b>          (hereinafter referred to as „Bank“)
--	--

### 1. Zweck und Gegenstand der Zusatzvereinbarung

- (1) Die Bank unterliegt den Anforderungen der QFC Stay Rules unter U.S. Sonderabwicklungsregelungen. Die Parteien haben einen oder mehrere Rahmenverträge geschlossen, für die sie ein anderes Recht und einen anderen Gerichtsstand als das bzw. den der Vereinigten Staaten von Amerika gewählt haben. Zur Erfüllung der sich aus den U.S. Sonderabwicklungsregelungen ergebenden Pflichten vereinbaren die Parteien die nachfolgenden Bestimmungen.
- (2) Durch den Abschluss dieser Zusatzvereinbarung werden zwischen den Parteien die Relevanten Vereinbarungen geändert, und zwar unabhängig davon, ob die Parteien einen oder mehrere Verträge desselben Inhalts abgeschlossen haben.

### 2. U.S. QFC – Anforderungen an vertragliche Beschränkungen

- (1) Anerkennung von U.S.-Sonderabwicklungsregelungen.
  - (i) Falls in Bezug auf die Bank ein Verfahren nach U.S.-Sonderabwicklungsregelungen eingeleitet wird, wird die Übertragung Relevanter Vereinbarungen (sowie die Übertragung von Rechten und Verpflichtungen an oder aus solchen Relevanten Vereinbarungen, oder von Sicherheiten, die für solche Relevante Vereinbarungen bestellt sind) von der Bank in demselben Umfang wirksam, in dem dies der Fall wäre, wenn für die Relevante Vereinbarung (sowie für Rechte und Verpflichtungen an oder aus solchen Relevanten Vereinbarungen, oder für Sicherheiten, die für solche Relevanten Vereinbarungen bestellt sind) das Recht der Vereinigten Staaten oder eines Bundesstaates der Vereinigten Staaten gelten würde.
  - (ii) Falls gegen die Bank oder ein Erfasstes Konzernunternehmen ein Verfahren nach U.S.-Sonderabwicklungsregelungen eingeleitet wird, können Rechte im Verzugsfall in Zusammenhang mit einer Relevanten Vereinbarung gegen die Bank lediglich in dem Umfang ausgeübt werden, in dem dies möglich wäre, wenn für die Relevante Vereinbarung und die Rechte im Verzugsfall das Recht der Vereinigten Staaten oder eines Bundesstaates der Vereinigten Staaten gelten würde.
- (2) Wirksamwerden. Die Bestimmungen dieser Zusatzvereinbarung werden zum Geltenden Compliance Stichtag oder zum Datum der Unterzeichnung dieser Zusatzvereinbarung wirksam, wobei derjenige dieser beiden Zeitpunkte maßgeblich ist, der später eintritt.

### 1. Purpose and Scope of Supplemental Agreement

- (1) The Bank is subject to the requirements of the QFC Stay Rules under the U.S. Special Resolution Regime. The parties hereto have entered into one or more master agreement which, as agreed by the parties, are subject to the laws and jurisdiction of a country other than the United States of America. The parties hereto have entered into this agreement in order to fulfil the obligations arising from the U.S. Special Resolution Regime.
- (2) By entering into this Supplemental Agreement, the Relevant Agreements will be amended between the parties, irrespective of whether the parties have entered into one or more agreements relating to the same subject matter.

### 2. U.S. QFC Mandatory Contractual Requirements

- (1) Recognition of U.S. Special Resolution Regimes.
  - (i) In the event the Bank becomes subject to a proceeding under a U.S. Special Resolution Regime, the transfer of any Relevant Agreement (and any interest and obligation in or under, and any property securing, such Relevant Agreement) from the Bank will be effective to the same extent as the transfer would be effective under the U.S. Special Resolution Regime if such Relevant Agreement (and any interest and obligation in or under, and any property securing, such Relevant Agreement) were governed by the laws of the United States or a State of the United States.
  - (ii) In the event the Bank or any Covered Affiliate becomes subject to a proceeding under a U.S. Special Resolution Regime, Default Rights with respect to any Relevant Agreement that may be exercised against the Bank are permitted to be exercised to no greater extent than such Default Rights could be exercised under the U.S. Special Resolution Regime if such Relevant Agreement were governed by the laws of the United States or a State of the United States.
- (2) Effective Date. The provisions set forth in this Supplemental Agreement will come into effect on the later of the Applicable Compliance Date and the date of this Supplemental Agreement.

### 3. Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieser Zusatzvereinbarung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

„Geltender Compliance Stichtag“ (*Applicable Compliance Date*) wird wie folgt festgelegt: (a) Wenn der Vertragspartner selbst den Bestimmungen der *QFC Stay Rules* unterliegt, fällt der Geltende Compliance Stichtag auf den 1. Januar 2019; (b) wenn der Vertragspartner eine Finanzielle Gegenpartei (nicht aber ein Kleines Finanzinstitut) ist, und selbst nicht den Bestimmungen der *QFC Stay Rules* unterliegt, fällt der Geltende Compliance Stichtag auf den 1. Juli 2019; und (c) wenn (a) oder (b) für den Vertragspartner nicht zutreffen, fällt der Geltende Compliance Stichtag auf den 1. Januar 2020.

„BHC-Konzernunternehmen“ (*BHC-Affiliate*) hat die dem Begriff „verbundenes Unternehmen“ (*affiliate*) in Teil 12 U.S.C. Abschnitt 1841(k) zugewiesene Bedeutung und ist danach auszulegen.

„Konsolidiertes Konzernunternehmen“ (*Consolidated Affiliate*) hat die dem Begriff in Teil 12 C.F.R. Abschnitt 252.81, Teil 12 C.F.R. Abschnitt 382.1 und Teil 12 C.F.R. Abschnitt 47.2 zugewiesene Bedeutung und ist danach auszulegen.

„Erfasstes Konzernunternehmen“ (*Covered Affiliate*) meint ein BHC-Konzernunternehmen der Bank.

„Instrumente zur Bonitätsverbesserung“ (*Credit Enhancement*) meint in Zusammenhang mit einer Relevanten Vereinbarung eine Vereinbarung zum Zwecke der Verbesserung oder sonstigen Sicherung der Bonität der Bank oder von dem Vertragspartner als Sicherheit für deren jeweiligen Verbindlichkeiten aus oder in Zusammenhang mit der vorliegenden Vereinbarung oder der jeweiligen Relevanten Vereinbarung, beispielsweise Garantien, Sicherungsvereinbarungen (einschließlich Pfandrechte, Belastungen, Hypotheken oder sonstige Sicherungsrechte oder Vereinbarungen über Vollrechtsübertragungen zu Sicherungszwecken), Treuhandvereinbarungen oder vergleichbare Übereinkünfte, Letters of Credit, Übertragungen von Sicherheitsleistungen, Erstattungsverpflichtungen oder vergleichbare Übereinkünfte.

„Rechte im Verzugsfall“ (*Default Rights*) meint in Bezug auf eine Relevante Vereinbarung:

- (a) das Recht einer Partei aus Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund (insbesondere Rechte, die durch entsprechende Bezugnahme in einen Vertrag, eine Vereinbarung oder ein sonstiges Dokument aufgenommen werden, sowie Rechte, die durch Gesetze, das Bürgerliche Gesetzbuch (*civil code*), Verordnungen oder Gewohnheitsrecht gewährt werden), eine solche Vereinbarung oder auf deren Grundlage getroffene weitere Vereinbarungen oder vereinbarte Transaktionen aufzulösen, zu beenden, zu kündigen, rückabzuwickeln oder vorzeitig fällig zu stellen, geschuldete Beträge zu verrechnen (mit Ausnahme von Rechten im Zusammenhang mit der taggleichen Zahlungsaufrechnung (*same-day payment netting*)), Rechtsbehelfe auszuüben, die ihr in Zusammenhang mit Sicherheiten und anderen bonitätssichernden Maßnahmen oder Vermögenswerten zustehen (einschließlich Kauf und Verkauf von Vermögenswerten), Zahlung oder Lieferung derselben oder in Bezug auf diese zu verlangen (mit Ausnahme eines Rechts oder der Ausübung einer vertraglichen Bestimmung, die sich ausschließlich aus einer Änderung des Wertes von Sicherheiten oder Margen oder einer Änderung des Betrags eines wirtschaftlichen Risikos ergibt), eigene Zahlungen oder Lieferungen auszusetzen, aufzuschieben oder zurückzustellen oder die Verpflichtungen einer Partei in sonstiger Weise zu ändern; oder vergleichbare Rechte; und
- (b) rechtliche oder vertragliche Bestimmungen, die den Betrag der Sicherheiten oder Margen ändern, die hinsichtlich des Risikos gestellt werden müssen, einschließlich durch Änderung des Anfangsbetrags (*initial amount*), des Schwellenbetrags (*threshold amount*), der Variation Margin, des Mindesttransferbetrags (*minimum transfer amount*), des Margenwerts der Sicherheiten (*margin value of collateral*) oder eines ähnlichen Betrags; die eine Partei berechtigen, die Rückgabe von Sicherheiten oder Margen zu verlangen, die von ihr an die andere Partei oder eine Verwahrstelle übertragen wurden, oder die das Recht eines Erwerbers zur Wiederverwendung von Sicherheiten oder Margen (falls ein solches zuvor bestand) oder ähnliche Rechte ändern; (mit Ausnahme eines Rechts oder der Ausübung einer vertraglichen Bestimmung, die sich ausschließlich aus einer Änderung des Wertes von Sicherheiten oder Margen oder einer Änderung des Betrags eines wirtschaftlichen Risikos ergibt).

„Finanzielle Gegenpartei“ (*Financial Counterparty*) hat die dem Begriff in Teil 12 C.F.R. Abschnitt 252.81, Teil 12 C.F.R. Abschnitt 382.1 und Teil 12 C.F.R. Abschnitt 47.2 zugewiesene Bedeutung und ist danach auszulegen.

„Insolvenzverfahren“ (*Insolvency Proceeding*) meint ein Zwangsverwaltungsverfahren-, Insolvenz-, Abwicklungs- oder Auflösungsverfahren, oder ein vergleichbares Verfahren.

„Konzernunternehmen des Vertragspartners“ (*Counterparty Affiliate*) meint ein Konsolidiertes Konzernunternehmen des Vertragspartners.

„QFC“ (qualifizierte Finanzkontrakte) (*QFC*) hat die dem Begriff „qualified financial contract“ in Teil 12 des U.S.-amerikanischen Bundesgesetzbuches (*United States Code*, „U.S.C.“) in Abschnitt 5390(c)(8)(D) zugewiesene Bedeutung und ist danach auszulegen.

### 3. Definitions

For the purposes of this Supplemental Agreement, the following definitions apply:

„*Applicable Compliance Date*“ shall be determined as follows: (a) if the Counterparty is itself subject to the requirements of the *QFC Stay Rules*, January 1, 2019; (b) if the Counterparty is a Financial Counterparty (other than a Small Financial Institution) that is not itself subject to the requirements of the *QFC Stay Rules*, July 1, 2019; and (c) if the Counterparty is not described in clause (a) or (b) above, January 1, 2020.

„*BHC Affiliate*“ has the same meaning as the term „affiliate“ as defined in, and shall be interpreted in accordance with, 12 U.S.C. 1841(k).

„*Consolidated Affiliate*“ has the same meaning specified in, and shall be interpreted in accordance with, 12 C.F.R. 252.81, 12 C.F.R. 382.1 and 12 C.F.R. 47.2.

„*Covered Affiliate*“ means a BHC Affiliate of the Bank.

„*Credit Enhancement*“ means, with respect to any Relevant Agreement, any credit enhancement or other credit support arrangement in support of the obligations of the Bank or the Counterparty hereunder or thereunder or with respect hereto or thereto, including any guarantee, collateral arrangement (including any pledge, charge, mortgage or other security interest in collateral or title transfer arrangement), trust or similar arrangement, letter of credit, transfer of margin, reimbursement obligation or any similar arrangement.

„*Default Right*“ means, with respect to any Relevant Agreement, any:

- (a) right of a party, whether contractual or otherwise (including, without limitation, rights incorporated by reference to any other contract, agreement, or document, and rights afforded by statute, civil code, regulation, and common law), to liquidate, terminate, cancel, rescind, or accelerate such agreement or transactions thereunder, set off or net amounts owing in respect thereto (except rights related to same-day payment netting), exercise remedies in respect of collateral or other credit support or property related thereto (including the purchase and sale of property), demand payment or delivery thereunder or in respect thereof (other than a right or operation of a contractual provision arising solely from a change in the value of collateral or margin or a change in the amount of an economic exposure), suspend, delay, or defer payment or performance thereunder, or modify the obligations of a party thereunder, or any similar rights; and
- (b) right or contractual provision that alters the amount of collateral or margin that must be provided with respect to an exposure thereunder, including by altering any initial amount, threshold amount, variation margin, minimum transfer amount, the margin value of collateral, or any similar amount, that entitles a party to demand the return of any collateral or margin transferred by it to the other party or a custodian or that modifies a transferee's right to reuse collateral or margin (if such right previously existed), or any similar rights, in each case, other than a right or operation of a contractual provision arising solely from a change in the value of collateral or margin or a change in the amount of an economic exposure.

„*Financial Counterparty*“ has the meaning given to such term in, and shall be interpreted in accordance with, 12 C.F.R. 252.81, 12 C.F.R. 382.1 and 12 C.F.R. 47.2.

„*Insolvency Proceeding*“ means a receivership, insolvency, liquidation, resolution, or similar proceeding.

„*Counterparty Affiliate*“ means a Consolidated Affiliate of the Counterparty.

„*QFC*“ has the meaning assigned to the term „qualified financial contract“ as defined in, and shall be interpreted in accordance with, 12 U.S.C. 5390(c)(8)(D).

„QFC Stay Rules“ (etwa: Regelungen zur Beschränkung von Rechten aus qualifizierten Finanzkontrakten) meint die in Teil 12 C.F.R. in den Abschnitten 252.2, 252.81–8 (die „Bestimmung der U.S.-amerikanischen Notenbank“ (*Federal Reserve Rule*)), 382.1-7 (die „FDIC-Bestimmung“ (*FDIC Rule*)) und 47.1-8 (die „OCC-Bestimmung“ (*OCC Rule*)) enthaltenen Vorschriften. Sämtliche Verweise in dieser Vereinbarung auf die Bestimmung der U.S.-amerikanischen Notenbank, die FDIC-Bestimmung und die OCC-Bestimmung sind in Bezug auf die Betroffene Partei als Verweis auf die konkrete(n) QFC Stay Rule(s) auszulegen, die für die Betroffene Partei jeweils gelten.

„Relevante Vereinbarung“ (*Relevant Agreement*) meint die unter Nr. 4 benannten Verträge und alle QFC und damit verbundenen Instrumente zur Bonitätsverbesserung, die die Bank und der Vertragspartner darunter abgeschlossen haben.

„Kleines Finanzinstitut“ (*Small Financial Institution*) hat die diesem Begriff in Teil 12 C.F.R. in Abschnitt 252.81, Abschnitt 382.1 und Abschnitt 47.2. zugewiesene Bedeutung und ist danach auszulegen.

„Staat“ (*State*) bezeichnet alle Staaten, Commonwealths, Territorien oder Besitzungen der Vereinigten Staaten von Amerika, den District of Columbia, das Commonwealth von Puerto Rico, das Commonwealth der Nördlichen Marianen, Amerikanisch Samoa, Guam und die Amerikanischen Jungferninseln.

„U.S.-Sonderabwicklungsregelungen“ (*U.S. Special Resolution Regime*) meint jeweils (i) das Einlagensicherungsgesetz auf Bundesebene (*Federal Deposit Insurance Act*) und die auf dessen Grundlage ergangenen Vorschriften; und (ii) Titel II des Dodd Frank Wall Street Reform- und Verbraucherschutz-Gesetzes (*Dodd Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act*) und die auf dessen Grundlage ergangenen Vorschriften.

**4. Besondere Vereinbarungen**

(1) Durch diese Zusatzvereinbarung erfasste Verträge, jeweils in ihrer zuletzt gültigen Fassung:

- (a) Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte
- (b) Rahmenvertrag für Wertpapierpensionsgeschäfte (Repos)
- (c) Rahmenvertrag für Wertpapierdarlehen
- (d) Rahmenvertrag für Finanzgeschäfte (European Master Agreement)
- (e) Clearing-Rahmenvereinbarung
- (f) Andere Verträge:

(2) Die Parteien haben im Zusammenhang mit den in Absatz (1) bezeichneten Verträgen folgende Vereinbarungen abgeschlossen:

- (a) Mantelvereinbarung für Finanzgeschäfte mit Kapitalverwaltungsgesellschaften
- (b) Anhang für Kapitalanlagegesellschaften
- (c) Mantelvereinbarung für Finanzgeschäfte mit luxemburgischen Investmentfonds und Investmentgesellschaften

Die durch diese Zusatzvereinbarung vereinbarten Änderungen gelten dementsprechend für jeden der unter den vorgenannten Vereinbarungen in ihrer jeweils gültigen Fassung abgeschlossenen Rahmenverträge.

**5. Anwendbares Recht**

Diese Zusatzvereinbarung und die durch diese Zusatzvereinbarung erfolgenden Änderungen in den in Nr. 4 benannten Verträgen unterliegen dem für die Verträge jeweils vereinbarten anwendbaren Recht.

„QFC Stay Rules“ means the regulations codified at 12 C.F.R. 252.2, 252.81–8 (the “Federal Reserve Rule”), 12 C.F.R. 382.1-7 (the “FDIC Rule”) and 12 C.F.R. 47.1-8 (the “OCC Rule”). All references herein to the specific provisions of the Federal Reserve Rule, the FDIC Rule and the OCC Rule shall be construed, with respect to the Affected Party, to the particular QFC Stay Rule(s) applicable to it.

„Relevant Agreement“ means the agreements specified in No. 4 and all QFCs entered into under or pursuant to such agreements together with all related Credit Enhancements between the Bank and the Counterparty.

„Small Financial Institution“ has the meaning given to such term in, and shall be interpreted in accordance with, 12 C.F.R. 252.81, 12 C.F.R. 382.1 and 12 C.F.R. 47.2.

„State“ means any state, commonwealth, territory, or possession of the United States of America, the District of Columbia, the Commonwealth of Puerto Rico, the Commonwealth of the Northern Mariana Islands, American Samoa, Guam, or the United States Virgin Islands.

„U.S. Special Resolution Regime“ means each of (i) the Federal Deposit Insurance Act and the regulations promulgated thereunder and (ii) Title II of the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act and the regulations promulgated thereunder.

**4. Special Provisions**

(1) This Supplemental Agreement relates to the following agreements, in each case in their amended version, if any:

- (a) Master Agreement for Financial Derivatives Transactions
- (b) Master Agreement for Repurchase Transactions (Repos)
- (c) Master Agreement for Securities Lending Transactions
- (d) Master Agreement for Financial Transactions (European Master Agreement)
- (e) Clearing Framework Agreement
- (f) Other Agreements:

(2) In connection with the agreements specified in paragraph (1) above, the parties have entered into the following agreements:

- (a) Umbrella Agreement for Financial Transactions with Investment Management Companies
- (b) Annex for Investment Companies
- (c) Umbrella Agreement for Financial Transactions with Luxembourg Investment Funds or Investment Companies

Accordingly, the amendments agreed in this Supplemental Agreement apply to each master agreement concluded under such umbrella agreements, as amended from time to time.

**5. Applicable Law**

This Supplemental Agreement, and any amendments made in any of the agreements specified in No. 4 as a consequence of this Supplemental Agreement, are in each case subject to the governing law of the agreement amended hereby.

<p><b>Unterschrift(en) des Vertragspartners</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>	<p><b>Signature(s) of the Counterparty</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>
--	---

<p><b>Unterschrift(en) der Bank</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>	<p><b>Signature(s) of the Bank</b></p> <div style="border: 1px solid black; height: 80px;"></div>
--	---